

# Stottern – Kurzer Wegweiser zum Umgang mit Betroffenen

## Facts

- Unter Stottern versteht man das **Dehnen und Wiederholen** von Lauten, Silben und Wörtern sowie **Blockaden**, welche den Redefluss unterbrechen.
- Immer mehr Therapeuten und Wissenschaftler sind der Meinung, dass Stottern **psychisch** und **nicht physisch/organisch** begründet ist. Diverse Indizien wie beispielsweise die Tatsache, dass Betroffene im Kontakt mit Mitmenschen stark – alleine, vor dem Spiegel oder mit Tieren jedoch kaum - stottern, fördern diese Meinung.
- Ein **Patentrezept** zur Heilung oder Beseitigung des Sprachproblems gibt es **leider immer noch nicht**. Die **Chance, vom Stottern wegzukommen**, besteht aber für jeden Stotternden zu jeder Zeit!

## Dos



- Behandle** einen Stotternden genauso **wie alle anderen** und akzeptiere seine Persönlichkeit und seine Eigenheiten.
- Zu empfehlen ist ein **Gespräch** mit dem Stotternden, um seine **Ängste, Wünsche und Anliegen** zu erfahren und gemeinsam nach **möglichen Lösungen** zu suchen.
- Schenke dem Stotternden **Vertrauen und Sicherheit!** Ihm wird es viel besser ergehen, wenn er sich akzeptiert und wohl fühlt.
- Geduld** ist der Schlüssel zum Erfolg. Gebe dem Stotternden die **nötige Zeit**, die er braucht, denn den Stotternden zu stressen bewirkt nur das Gegenteil.
- Richte ein **Augenmerk** auf mögliches **Mobbing**. In erster Linie sollte sich ein Stotternder **selbst wehren**. Falls die Situation eskaliert, ist als **Lehrer** aber **Handlung** gefragt. Auch vor einer möglichen Isolation sollte nicht weggeschaut werden.

## Don'ts



- Selbstverständlich darf man sich über das Stottern **nicht lustig machen** oder einen Stotternden bloss stellen.
- Man soll den Stotternden trotz seines Handicaps **nicht schonen**. Er darf genauso wie alle anderen gefordert werden.
- Sprechtips** wie „Atme tief durch“, „Nimm dir Zeit“ **nützen wenig** oder bewirken womöglich gar das Gegenteil. Auch sollte man die Wörter/Sätze aus Wohlwollen für den anderen nicht beenden.
- Stottern darf **nicht** als ein Grund für **Notenabzüge** verwendet werden! **Regle** diese Angelegenheit am besten in einem Gespräch.

Verweis auf themenbezogene Lektüren:  
Stottern – Herausforderung und Chance (J. Amrein, 2009)  
Zum Beispiel Stottern (W. Wendlandt, 1984)  
Stottern bei Kindern und Jugendlichen (Ochsenkühn/Thiel, 2005)